

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
BIO-MA Z15	Praktikum Entwicklungsbiologie	Prof. Gutzeit
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studenten haben praktische Erfahrung mit zellbiologischen und genetischen Arbeitsmethoden, die für die Untersuchung entwicklungsbiologischer Prozesse am Beispiel des japanischen Reiskörpflings relevant sind.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst 1 Praktikum (4 SWS) und Seminar (1 SWS).	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnis grundlegender genetischer Techniken und praktischer Erfahrung im Umgang mit Zellkulturen. Detaillierte Kenntnisse der Physiologie (bevorzugt vermittelt im Modul Physiologie) und Anatomie werden erwartet. Literatur: Wolpert, L., et al., Entwicklungsbiologie, Spektrum Akademischer Verlag.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von 9 Wahlpflichtmodulen im Schwerpunktbereich Zellbiologie und molekulare Physiologie im Master-Studiengang Biologie, von denen 2 zu wählen sind. Es kann zudem im Optionsbereich gewählt werden.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und einem unbenoteten Praktikumsprotokoll.	
<b>Leistungspunkte und Note</b>	Für das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit oder ergibt sich gegebenenfalls aus dem ungewichteten Durchschnitt nach § 12 Abs. 1 Satz 5 Prüfungsordnung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul findet jährlich im Sommersemester statt.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Stunden
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester